



Baumpflanzung Sihlhaldenstrasse

- Thalwil informiert v. 15.12.

15 zusätzliche Bäume säumen die Sihlhaldenstrasse

Vielfältige Lebensräume für Pflanzen und Tiere trotz hoher Siedlungsdichte zu erhalten und zu schaffen, ist eine Herausforderung. Die Planungs- und Baukommission hat im Rahmen des Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK) ein Gutachten erstellen lassen, welches das Potential für ökologische Aufwertungen bei gemeindeeigenen Liegenschaften aufzeigt. Die Ergebnisse werden bei zukünftigen Sanierungen und Projekten nach Möglichkeit integriert.

Erste Massnahmen konnten bereits in diesem Jahr umgesetzt werden, zum Beispiel Aufwertungen bei



Jubiläum der nachhaltigen Entwicklung in Thalwil gewidmet.

Die Winterlinde ist eine einheimische Baumart, die vielen Tieren und Insekten als Lebensraum dient. Gerade in der Blütezeit sind Linden bei Honig- und Wildbienen, Faltern und Käfern sehr beliebt, weil sie ausgiebig Nektar liefern. An der Sihlhaldenstrasse wird eine schwachwachsende Sorte gesetzt, die nicht so gross wird, wie herkömmliche, alleinstehende Linden.

Die Baumpflanzaktion zum 20-Jahr-Jubiläum symbolisiert, dass die nachhaltige Entwicklung in

Thalwil fest verwurzelt ist und nahrhaften Boden findet, um weiter zu wachsen. Der Verein Ökopolis und das Agenda-Büro der Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit haben die Baumpflanzung bei der Planungs- und Baukommission initiiert. Neben dem Verein Ökopolis beteiligt sich auch der Natur- und Vogelschutzverein mit einem namhaften Betrag an der Pflanzaktion. Gemeinsam haben die entsprechenden Vertreterinnen und Vertreter zum Spaten gegriffen und die erste von 15 Winterlinden gepflanzt.

Gemeinderat



Unter fachkundiger Anleitung haben Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde, des Vereins Ökopolis und des Natur- und Vogelschutzvereins zum Spaten gegriffen, um die erste der 15 neuen Linden an der Sihlhaldenstrasse einzusetzen.